

## Medienmitteilung

Aktionärinnen und Aktionäre der BKW sprechen sich für höhere Dividenden aus

11. ordentliche Generalversammlung der BKW AG

Bern, 16. Mai 2022

**Nach zweijährigem pandemiebedingtem Unterbruch fand die Generalversammlung der BKW AG in diesem Jahr wieder physisch im Berner Kursaal statt. Die BKW hat ihren Umsatz im Geschäftsjahr 2021 um 15 Prozent auf rund 3.6 Mrd. Franken gesteigert. Verwaltungsratspräsident Roger Baillod würdigte und verabschiedete an der Generalversammlung die abtretende CEO Suzanne Thoma. Die Aktionärinnen und Aktionäre nahmen sämtliche Anträge des Verwaltungsrats an – so auch den Antrag, eine Dividende von 2.60 Franken pro Aktie auszuschütten.**



Verwaltungsratspräsident Roger Baillod verabschiedet CEO Suzanne Thoma. (©BKW)

Das Geschäftsmodell der BKW mit den drei Säulen Energie, Netze und Dienstleistungen hat sich auch im anspruchsvollen Geschäftsjahr 2021 bewährt. Erfreulich ist insbesondere das profitable Wachstum des Dienstleistungsgeschäfts. Die BKW hat ihren Umsatz im Geschäftsjahr 2021 um 15 Prozent auf rund 3.6 Mrd. Franken gesteigert. Gewachsen ist sie insbesondere im Energie- und im Dienstleistungsgeschäft, die zu gleichen Teilen zum Konzernumsatz beitragen. Bei

BKW AG  
Media Relations  
Viktoriaplatz 2  
3013 Bern

Tel. +41 58 477 51 07  
medien@bkw.ch  
www.bkw.ch

den Dienstleistungen ist auch der operative Gewinn (EBIT) gestiegen – sogar noch deutlicher als der Umsatz. Diese Ergebnisse präsentierte die BKW AG ihren Aktionärinnen und Aktionären an ihrer 11. ordentlichen Generalversammlung vom 16. Mai 2022 im Berner Kursaal.

Die BKW nehme die Wachstumschancen in den Energie- und Dienstleistungsmärkten konsequent wahr, sagte Verwaltungsratspräsident Roger Baillod. «Bis 2026 haben wir die Ambition, den Umsatz auf über 4.5 Milliarden Schweizer Franken zu steigern und gleichzeitig den Gewinn auf rund 700 Millionen Schweizer Franken zu erhöhen. Dank dem robusten Geschäftsmodell, welches wir seit mehreren Jahren gradlinig verfolgen, sind wir auf dem Weg, diese selbst gesetzten, ambitionierten Ziele zu erreichen.» Auch im anspruchsvollen Geschäftsjahr 2021 habe sich diese Strategie bewährt, sagte Roger Baillod.

### **Die Strategie ist richtig und funktioniert**

«Das Jahresergebnis 2021 der BKW zeigt, dass die BKW mittlerweile in der Lage ist, ein leicht unterdurchschnittliches Energiegeschäft mit höheren Erträgen aus den anderen beiden Geschäftsfeldern Netze und Dienstleistungen beinahe zu kompensieren», sagte CEO Suzanne Thoma. Dies sei ein eindrücklicher Beleg dafür, dass «unsere Strategie richtig ist und vor allem funktioniert. Unser Geschäftsmodell mit den drei Säulen Energie, Netze und Dienstleistungen macht aus der BKW nicht nur ein robustes und resilientes, sondern auch ein Wachstumsunternehmen.»

### **Beschlüsse der Generalversammlung**

An der Generalversammlung wurden sämtliche Traktanden, darunter der Lagebericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung für das Jahr 2021 gutgeheissen. Den Vergütungsbericht 2021 nahmen die Aktionärinnen und Aktionäre zustimmend zur Kenntnis. Die Generalversammlung hat den Mitgliedern des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt und die maximalen Gesamtvergütungen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für die Periode 2022/2023 gutgeheissen. Zudem hat sie die Erhöhung der Dividende von 2.40 auf 2.60 Franken je Aktie genehmigt. Zu einer Änderung kommt es im Verwaltungsrat. Hartmut Geldmacher trat aus dem Gremium zurück, an seiner Stelle wählte die Generalversammlung Martin à Porta. Neu in den Vergütungs- und Nominationsausschuss wurde Rebecca Guntern gewählt.

### **Suzanne Thoma gewürdigt und verabschiedet**

Die langjährige CEO Suzanne Thoma wird die BKW in wenigen Wochen verlassen. Sie stiess 2010 als Leiterin des Geschäftsbereichs Netze und Mitglied der Konzernleitung zur BKW, seit 2013 ist sie CEO. Zusammen mit dem Verwaltungsrat habe Suzanne Thoma jene Strategie entwickelt, die die BKW zu dem gemacht hat, was sie heute ist, sagte Verwaltungsratspräsident Roger Baillod in seiner Würdigung: «Ein robustes, ertragsstarkes und nachhaltiges Unternehmen mit hervorragenden Wachstumsperspektiven.» Nur schon ein Blick auf den aktuellen Marktwert von über sechs Milliarden Franken zeige, wie erfolgreich die Strategie ist. Suzanne Thoma habe zusammen mit der Konzernleitung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Strategie konsequent, mit enormem Engagement und grosser Weitsicht umgesetzt. «Dafür möchte ich Suzanne Thoma ganz herzlich danken – im Namen des Verwaltungsrats, aber auch im Namen der Mitarbeitenden und der Aktionärinnen und Aktionäre der BKW.»

Robert Itschner, Suzanne Thomas Nachfolger, wird sein Amt als CEO der BKW im Herbst 2022 antreten.

---

Die Resultate der Generalversammlung 2022 sowie die Reden von BKW CEO Suzanne Thoma und BKW Verwaltungsratspräsident Roger Baillod finden Sie ab 18 Uhr unter: [www.bkw.ch/gv2022](http://www.bkw.ch/gv2022)

Weitere Informationen zum Geschäftsjahr 2021 finden Sie auf [www.bkw.ch/gb21](http://www.bkw.ch/gb21) und im Downloadcenter. Das Bildmaterial ist zur freien Verfügung.

Einen Kurzfilm mit Statements von CEO Suzanne Thoma zum Geschäftsjahr 2021 finden Sie unter diesem [Link](#). Sie finden ihn auch über die Social-Media-Kanäle der BKW: Twitter, Facebook und YouTube.

### **BKW**

Die BKW Gruppe ist ein international tätiges Energie- und Infrastrukturunternehmen mit Sitz in Bern. Sie beschäftigt rund 11'000 Mitarbeitende. Dank ihrem Netzwerk von Firmen und ihren innovativen Technologien bietet sie ihren Kundinnen und Kunden umfassende Kompetenzen in den Bereichen Infrastruktur, Gebäude und Energie an. So plant, baut und betreibt sie Energieproduktions- und Versorgungsinfrastrukturen für Unternehmen, Private sowie die öffentliche Hand und bietet digitale Geschäftsmodelle für erneuerbare Energien. Das Portfolio der BKW Gruppe reicht heute von der Planung und Beratung im Engineering für Energie-, Infrastruktur- und Umweltprojekte über integrierte

Angebote im Bereich der Gebäudetechnik bis zum Bau, Service und Unterhalt von Energie-, Telekommunikations-, Verkehrs- und Wassernetzen.